



Protokoll

11. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Wied

am 02.04.2019, 17:30 – 20:30 Uhr, Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen

Anhänge/Materialien

Anlage 1: Teilnehmerliste inkl. Beschlussübersicht

Anlage 2: Präsentationsfolien zu allen TOPs

Anlage 3: Einzelbewertungen der Bürgerprojekte

Anlage 4: abschließende Rankingtabelle

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Regionalmanagements
5. Vorstellung, Bewertung und Auswahl „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“
6. Verschiedenes
7. Terminfestlegung 12. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Teilnehmerliste – Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied (X = Anwesend, E = Entschuldigt)

| Öffentliche Vertreter | | | | | |
|--------------------------------|--------------------------|-------------|--|------------|---|
| 1 | Breithausen | Hans-Werner | Bürgermeister der VG Rengsdorf-Waldbreitbach | Öffentlich | |
| | i. V. Robenek | Christian | 1. Beigeordneter | | X |
| 2 | Fehr | Karsten | Bürgermeister der VG Unkel | Öffentlich | |
| | i. V. Dr. Schmitz | Heinz | 1. Beigeordneter | | X |
| 3 | Fischer | Hans-Günter | Bürgermeister der VG Linz am Rhein | Öffentlich | X |
| 4 | Schmitz | Reiner | Beauftragter der VG Bad Hönningen | Öffentlich | X |
| 5 | Schröer | Irmgard | Naturpark Rhein-Westerwald | Öffentlich | X |
| Wirtschafts- und Sozialpartner | | | | | |
| 1 | Dähler | Heinz-Jörg | Robert-Koch-Schule Linz am Rhein | WISO | E |
| SV | Sommer | Kathrin | Robert-Koch-Schule Linz am Rhein | WISO | |
| 2 | Fark | Florian | Touristikverband Wiedtal e.V. | WISO | E |
| SV | Wittmann | Horst | Seniorenresidenz Am Weyer | WISO | |
| 3 | Scholl | Anette | Seniorenzentrum St. Suitbertus | WISO | X |
| SV | N.N. | N.N. | N.N. | WISO | |
| 4 | Seyffert | Jörg | Eifelbahn Verkehrsgesellschaft | WISO | E |
| SV | Schmitz | Marion | Landwirtin | WISO | |
| 5 | von Weichs | Clemens | Entwicklungsagentur Unkel | WISO | E |

LEADER-Regionalmanagement Rhein-Wied

Conrad Siebert (06302/9239-18, conrad.siebert@entra.de)

Luzie Schwarz (02644/5601-35, luzie.schwarz@vg-linz.de)

www.region-rhein-wied.de | www.facebook.com/lag.rheinwied



| | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|---------------|---|-------------------|----------|
| SV | Schmitz | Daniel | Entwicklungsagentur Unkel | WISO | |
| 6 | Kessel | Ralf | Scheurener Hof Unkel | WISO | E |
| SV | N.N. | N.N. | N.N. | WISO | |
| 7 | Saal | Trudi | Fa. Bauzentrum Hans Saal | WISO | X |
| SV | Schmitz | Martin | Landwirt | WISO | |
| Zivilgesellschaft | | | | | |
| 1 | Boden | Carmen | kfd Waldbreitbach | Zivilgesellschaft | X |
| SV | Bergob | Ulla | AG Senioren | Zivilgesellschaft | |
| 2 | Dr. Born | Helmut | Generalsekretär Deutscher Bauernverband a.D. | Zivilgesellschaft | X |
| SV | Dr. Born-Siebicke | Gisela | Vorsitzende Kreiswaldbauverein | Zivilgesellschaft | |
| 3 | Stirnberg | Laurie | Jugendliche | Zivilgesellschaft | E |
| SV | N.N. | N.N. | N.N. | | |
| 4 | Walter | Wolfgang | Seniorenbeirat Linz am Rhein | Zivilgesellschaft | X |
| SV | N.N. | N.N. | N.N. | Zivilgesellschaft | |
| 5 | Schneider | Falk | DRK Ortsverein Vettelschoß – Sankt Katharinen- | Zivilgesellschaft | X |
| SV | Korf | Dieter | DRK Ortsverein Linz am Rhein e. V. | Zivilgesellschaft | |
| 6 | Dr. Sich | Hermann-Josef | AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel | Zivilgesellschaft | X |
| SV | Plöger | Wolfgang | AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel | Zivilgesellschaft | E |
| 7 | Schicker | Viktor | CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Rengsdorf-Waldbreitbach | Zivilgesellschaft | X |
| SV | N.N. | N.N. | N.N. | Zivilgesellschaft | |
| Beratend | | | | | |
| 1 | Turck | Sebastian | DLR Westerwald-Osteifel | Beratend | X |
| 2 | Maier | Olaf | ADD Trier | Beratend | E |
| 3 | Schwarz | Luzie | LEADER-Geschäftsführung | Beratend | X |
| 4 | Schmidt-Markoski | Rolf | Stellv. LEADER-Geschäftsführung | Beratend | E |
| 5 | Siebert | Conrad | LEADER-Regionalmanagement | Beratend | X |

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Rhein-Wied, der Beauftragter der Verbandsgemeinde Bad Hönningen, Herr Reiner W. Schmitz begrüßt die Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schmitz stellt fest, dass mit Schreiben vom 25.03.2019 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden und das Entscheidungsgremiums beschlussfähig ist.

| Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung | | | | |
|--|--|-------------------------|-------------------------------------|--------------|
| | SOLL gem. § 11 und Anlage 1 der GO | | IST Anwesenheit am 02.04.2019 | |
| | Anzahl Mitglieder | Relative Stimmrechte | Anzahl | Prozent |
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 26 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 7 | 37 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 7 | 37 | 6 | 46,15 |
| | 19 | 100 | 13 | 68,42 |

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich keine.

TOP 4 Bericht des Regionalmanagements

Herr Schmitz gibt das Wort an Herrn Conrad Siebert, der einen kurzen Sachstand über die bislang eingereichten Projektanträge, als auch über die im 6. Förderaufruf stehenden Beratungen zu möglichen Projektanträgen, darlegt. Ab Jahresbeginn wurden demnach Zuwendungsbescheide für folgende Vorhaben erteilt:

- **Premiumwanderweg „Linzer Basaltschleife“** (Stadt Linz)
- **Sprache für Frauen als Schlüssel zur Integration** (VG Bad Hönningen)
- **Anlage eines kommunalen Lehr-Weinberges** (OG Ockenfels) eine Bewilligung zur Durchführung ihres Vorhabens seitens der ADD erhalten.

Zusätzlich wurde dem **Kunstprojekt „Unkel goes Venice“** (privater Projektträger) zwischenzeitlich der vorzeitige Maßnahmenbeginn erteilt. Mit Zustellung des Zuwendungsbescheides ist in Kürze zu rechnen.

Im derzeit **laufenden 6. Projektaufruf** sind bereits Beratungen zu folgenden Projektideen durchgeführt worden oder stehen in Kürze an:

- Außenanlagen mit E-Bike Ladestation an der Touristik Information Waldbreitbach,
- Machbarkeitsstudie zur Rheinquerung im Bereich Erpel (VG Unkel),
- Platzgestaltung vor einer Schießsporthalle in Roßbach,
- Anbau eines museumspädagogischen Zentrums an die RömerWelt in Rheinbrohl,
- Neugestaltung des Platzes an der Servitessenkirche in der Stadt Linz am Rhein,
- Wiederaufnahme einer früheren Projektidee zur Gestaltung / Konzeption einer naturverträglichen Nutzung des Wiedbogens in Roßbach.

Hinzu kommen voraussichtlich **zwei weitere Kooperationsvorhaben mit der LAG Raiffeisen-Region** sowie **zwei LAG-Vorhaben „Barrierekataster“ / „Privatwald“**.

TOP 5 Vorstellung, Bewertung und Auswahl „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Im Rahmen „Ehrenamtlicher Bürgerprojekte“ ist es möglich, Kleinstvorhaben mit gemeinnütziger Zielsetzung nach vereinfachten Bestimmungen umzusetzen. Aufgrund der starken Nachfrage im vergangenen Jahr wurden den rheinland-pfälzischen LAG für das Jahr 2019 vom Land 15.000 € an Kassenmitteln und 5.000 € an Verpflichtungsermächtigungen aus den für den LEADER-Ansatz vorgesehenen Landesmitteln zur Verfügung gestellt. Damit hat sich das Budget um 5.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Insgesamt kamen in diesem Jahr 25 engagierte Personen, Gruppen oder Vereine mit einer Idee zur Umsetzung landschaftlicher und kultureller Merkmale oder zur Förderung eines lebendigen Miteinanders auf das Regionalmanagement zu, erläutert Herr Siebert.

Zum Stichtag, dem 11.03.2019, sind nach dem am 10.01.2019 erfolgten Aufruf, 19 Projektanträge fristgerecht bei der Geschäftsstelle in Linz am Rhein eingegangen. Herr Siebert stellt den Anwesenden alle 19 eingereichten ehrenamtlichen Bürgerprojekte vor. Die Kurzbeschreibung aller Bürgerprojekte ist in der Präsentation (Anlage 2) aufgeführt. Die Projektanträge und Vorbewertungen wurden den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und liegen zusammen mit der Tagesordnung vor. Das Gremium bewertet jedes einzelne Projekt. Die im Anschluss der Bewertungen und aus der Diskussion resultierenden Einzelbewertungen sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Vor Beratung der einzelnen Projekte weist der Vorsitzende auf bestehende Interessenkonflikte hin. Er bittet befangene Mitglieder bei der Beratung und Beschlussfassung zu den entsprechenden Projekten den Sitzungssaal zu verlassen.

5.1 (der Präsentation und Lfd. Nr. 11 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Kinder lernen Vogelschutz“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des Arbeitskreises Kulturlandschaft Rheinbrohl AKR nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 6 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 2 Punkte und 4 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig | |

Mit einer Bewertung von 6 Pkt. erreicht das Projekt Rang 5 im Ranking.

5.2 (der Präsentation und Lfd. Nr. 14 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Krippenschaukästen zur Aufwertung eines Spazierweges“**

Herr Viktor Schicker, Vertreter der Zivilgesellschaft im EG, meldet seinen Interessenkonflikt an und verlässt den Sitzungssaal. Herr Schicker ist Mitglied beim antragsstellenden Projektträger, dem Bräpe Jonge e. V.

Der Vorsitzende R.W. Schmitz stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des Bräpe Jonge e. V. nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 6 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 2 Punkte und 4 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 12 von 19 |
|---|------------|----------------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 41,66 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 16,66 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 5 | 0 | 0 | 5 | 41,66 |
| | 12 | 0 | 0 | 12 v. 19 | 63,16 |
| Interessenkonflikt: Ja | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig | |

Mit einer Bewertung von 6 Pkt. erreicht das Projekt Rang 5 im Ranking.

Herr Schicker tritt wieder der Sitzung bei.

5.3 (der Präsentation und Lfd. Nr. 18 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Neugründung eines Jugendorchesters“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des Musikvereins Blau-Weiß Leutesdorf e. V. nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 5 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 2 Punkte und 3 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 13 von 19 |
|---|------------|----------------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig | |

Mit einer Bewertung von 5 Pkt. erreicht das Projekt Rang 6 im Ranking.

5.4 (der Präsentation und Lfd. Nr. 9 der vorläufigen Tabelle)
„Lebendige Dorfgemeinschaft früher und heute“

Ehrenamtliches Bürgerprojekt

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt der Dorfgemeinschaft Wüscheid nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 7 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 4 Punkte und 3 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Mit einer Bewertung von 7 Pkt. erreicht das Projekt Rang 4 im Ranking.

5.5 (der Präsentation und Lfd. Nr. 3 der vorläufigen **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Lernen im Franziskusgarten“**)

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt der Franziskanerbrüder vom heiligen Kreuz e. V., Hausen nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 9 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 2 Punkte und 7 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Mit einer Bewertung von 9 Pkt. erreicht das Projekt Rang 2 im Ranking.

5.6 (der Präsentation und Lfd. Nr. 15 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Touristische Aufwertung der Eisenbahn- und Bähnchen-Geschichte“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Aufgrund der in der Projektskizze bei Antragstellung dargelegten Kostenschätzung und der danach veranschlagten Bruttogesamtausgaben i. H. v. bis zu 5.000,00 € wird hier die Mindestfördersumme für eine Antragstellung zur Förderung als „reguläres“ LEADER-Vorhaben, Einzelvorhaben nach (M19.2) erreicht. Um anderen Projekten, die die Mindestfördersumme lt. LILE nicht erreichen, eine Förderung zu ermöglichen, ergeht daher folgender Beschluss.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt das Projekt der Heinzelmännchen vom Dorfmuseum Vettelschoß nicht zum Auswahlverfahren zuzulassen und empfiehlt dem Antragsteller die Beantragung als reguläres LEADER-Vorhaben.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 13 von 19 |
|---|------------|--------------|----------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Das Projekt wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

5.7 (der Präsentation und Lfd. Nr. 6 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Rettet das Wasserhäuschen“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des Heimat- und Verschönerungsvereins Ohlenberg nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 8 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 4 Punkte und 4 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 13 von 19 |
|---|------------|--------------|----------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Mit einer Bewertung von 8 Pkt. erreicht das Projekt Rang 3 im Ranking.

5.8 (der Präsentation und Lfd. Nr. 1 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Mobile Kunstwerkstatt“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des DRK LV e. V. / JuLi Jugendpflege Linz nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 10 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 2 Punkte und 8 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 13 von 19 |
|---|------------|--------------|----------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Mit einer Bewertung von 10 Pkt. erreicht das Projekt Rang 1 im Ranking.

5.9 (der Präsentation und Lfd. Nr. 13 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Linz – bunt blühende Stadt am Rhein“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des Kreisimkerverbands Neuwied nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 6 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 2 Punkte und 4 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 13 von 19 |
|---|------------|--------------|----------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Mit einer Bewertung von 6 Pkt. erreicht das Projekt Rang 5 im Ranking.

5.10 (der Präsentation und Lfd. Nr. 19 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Errichtung einer überdachten Fläche als Treffpunkt“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des Obst- und Gartenbauvereins Kasbach nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 3 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 1 Punkte und 2 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl nicht erreicht und ist zum Ranking nicht zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 13 von 19 |
|---|------------|--------------|----------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Das Projekt wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

5.11 (der Präsentation und Lfd. Nr. 2 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Einrichtung und Inbetriebnahme eines Repaircafés als sozialer Treffpunkt“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt der Initiative Repair Café Bad Hönningen / Rheinbrohl (RCHR) nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 10 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 4 Punkte und 6 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anwesend | Quorum 13 von 19 |
|---|------------|--------------|----------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Mit einer Bewertung von 10 Pkt. erreicht das Projekt Rang 1 im Ranking.

5.12 (der Präsentation und Lfd. Nr. 5 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Bäume, Bienen und andere Brummer“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Die Anlage einer Streuobstwiese und eines Bienenlehrpfades bei gleichzeitiger Pferdebeweidung werden als kontraproduktiv und nicht miteinander vereinbar angesehen. Aufgrund der durch eine Pferdebewirtschaftung starken Beanspruchung der Weideflächen steht man i. ü. aus naturschutzfachlicher Sicht, hier Artenvielfalt fördern zu können, dem Projekt kritisch gegenüber. Aus dem Projektantrag ist nicht erkennbar, ob und inwiefern ein Schutz für die Obstbäume angelegt werden soll, die sehr großräumig und stabil ausgeäunt werden müssten.

Frau Schröder weist darauf hin, dass im Rahmen der Streuobstinitiative der Kreisverwaltung Neuwied, alljährlich im Herbst kostenfrei alte Obstbaumsorten zum Erhalt und dem Ausbau alter Obstbaumbestände ausgegeben werden. Sie bittet das Regionalmanagement den Antragsteller darüber zu informieren.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied schließt das Projekt des Reitvereins Bruchhausen e.V. aus den genannten fachlichen Gründen vom Auswahlverfahren aus. Das Projekt ist somit nicht zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Das Projekt wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

5.13 (der Präsentation und Lfd. Nr. 16 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Schutzhütte am Rheinsteig Leubsdorf“**

Herr Wolfgang Walter, Vertreter der Zivilgesellschaft im EG meldet seinen Interessenkonflikt an und verlässt den Sitzungssaal. Herr Walter ist Mitglied bei der Rentnergilde Leubsdorf.

Der Vorsitzende, Herr R.W. Schmitz stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt der Rentnergilde Leubsdorf nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 6 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 3 Punkte und 3 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 12 von 19 |
|---|---------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 41,66 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 16,66 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 5 | 0 | 0 | 5 | 41,66 |
| | 12 | 0 | 0 | 12 v. 19 | 63,16 |
| Interessenkonflikt: Ja | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig | |

Mit einer Bewertung von 6 Pkt. erreicht das Projekt Rang 5 im Ranking.

Herr Walter nimmt wieder an der Sitzung teil.

5.14 (der Präsentation und Lfd. Nr. 10 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Anlage einer Streuobstwiese“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Bei diesem Projekt wird die Anlage einer Streuobstwiese zusammen mit einer Pferdebeweidung ebenfalls eher als kontraproduktiv angesehen. Aufgrund der durch eine Pferdebewirtschaftung starken Beanspruchung der Weideflächen und einer durch die Pferde möglichen Schädigung angelegter Obstbaumbestände, steht man diesem Projekt kritisch gegenüber. Dem Antrag ist nicht zu entnehmen, inwiefern der notwendige Schutz für die Obstbäume angelegt werden soll. Eine innovative Natur- und Artenvielfalt fördernde Umsetzung ist für das EG nicht nachhaltig erkennbar, sodass auch dieses Projekt aus fachlichen Gründen vom Auswahlverfahren ausgeschlossen wird.

Der/die Antragsteller/in soll ebenfalls auf die Aktion der Kreisverwaltung Neuwied zur Streuobstinitiative und damit zur Möglichkeit einer kostenfreien Inanspruchnahme alter Obstbaumarten hingewiesen werden.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied schließt das Projekt der Rentnergilde Ockenfels aus den genannten fachlichen Gründen vom Auswahlverfahren aus. Das Projekt ist somit nicht zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig | |

Das Projekt wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

5.15 (der Präsentation und Lfd. Nr. 7 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Multilinguale Beschriftung der Ausstellung“**

Der Vorsitzende R.W. Schmitz meldet seinen Interessenkonflikt an. Herr Schmitz ist Vorsitzender der antragstellenden Stiftung caput limitis Rheinbrohl. Er übergibt den Vorsitz an Herrn Bürgermeister Hans-Günter Fischer und verlässt den Sitzungssaal.

Frau Boden hat keinen Interessenkonflikt anzumelden, verlässt allerdings ebenfalls den Sitzungssaal.

Herr Fischer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt der Stiftung caput limitis Rheinbrohl nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 7 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 2 Punkte und 5 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 11 von 19 |
|---|---------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 4 | 0 | 0 | 4 | 36,36 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 1 | 0 | 1 | 2 | 18,18 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 4 | 0 | 1 | 5 | 45,45 |
| | 9 | 0 | 2 | 11 v. 19 | 57,89 |
| Interessenkonflikt: Ja | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig | |

Mit einer Bewertung von 7 Pkt. erreicht das Projekt Rang 4 im Ranking.

Herr R.W. Schmitz tritt wieder der Sitzung bei und übernimmt den Vorsitz.

Frau Boden nimmt ebenfalls wieder an der Sitzung teil.

5.16 (der Präsentation und Lfd. Nr. 17 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Laseranlage“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Trotz der touristischen Stellungnahme des Touristik-Verbands Wiedtal kann das EG in einer Umsetzung des Projektes für die Region kein neues, innovatives Angebot und auch keine Inwertsetzung eines bestehenden kulturellen und historischen Angebots für die Region erkennen.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt der St. Hubertus Schützenbruderschaft Roßbach nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 5 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 1 Punkt und 4 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit im Teilbereich I der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl nicht erreicht und ist zum Ranking nicht zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Das Projekt wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

5.17 (der Präsentation und Lfd. Nr. 8 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Frauentischtennis“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Der im Rahmen dieses Projekts verfolgte Ansatz, durch die Anschaffung einer Tischtennisplatte zur Entwicklung einer Willkommenskultur beizutragen, kann von den anwesenden Mitgliedern des Entscheidungsgremiums anhand der eingereichten Unterlagen nicht logisch nachvollzogen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der beschriebene Bedarf ebenso im Rahmen von Sponsorings / einer Spendenaktion gedeckt werden könnte.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt der Frauenbegegnungsstätte UTAMARA nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 4 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 0 Punkte und 4 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit im Teilbereich I Beitrag zur Umsetzung der LILE die erforderliche Mindestpunktzahl nicht erreicht und wird nicht zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 49,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Das Projekt wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

5.18 (der Präsentation und Lfd. Nr. 4 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Weinbergschaukel“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Leutesdorf e. V. nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 9 Punkten. Auf den Teilbereich I der Auswahlgrundlagen entfallen dabei 4 Punkte und 5 Punkte auf den Teilbereich II. Das Projekt hat somit in beiden Teilbereichen der Auswahlgrundlagen die erforderliche Mindestpunktzahl überschritten und ist zum Ranking zugelassen.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Mit einer Bewertung von 9 Pkt. erreicht das Projekt Rang 2 im Ranking.

5.19 (der Präsentation und Lfd. Nr. 12 der vorläufigen Tabelle) **Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Anatomie des Aufrechten Gangs“**

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Das Projekt wird vom Grundsatz her sowohl als förderfähig und auch förderwürdig angesehen.

Aufgrund der in der Projektskizze bei Antragstellung dargelegten Kostenschätzung und der danach veranschlagten Bruttogesamtausgaben i. H. v. 5.000,00 € wird hier die Mindestfördersumme für eine Antragstellung zur Förderung als „reguläres“ LEADER-Vorhaben, Einzelvorhaben nach (M19.2) erreicht. Um anderen Projekten, die die Mindestfördersumme lt. LILE nicht erreichen, eine Förderung zu ermöglichen, ergeht daher folgender Beschluss.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium LAG Rhein-Wied beschließt das Projekt der Bürgerstiftung Unkel Willy-Brandt-Forum nicht zum Auswahlverfahren zuzulassen und empfiehlt dem Antragsteller die Beantragung als reguläres LEADER-Vorhaben.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 13 von 19 |
|---|---------------|------------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 38,46 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 15,38 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 6 | 0 | 0 | 6 | 46,15 |
| | 13 | 0 | 0 | 13 v. 19 | 68,42 |
| Interessenkonflikt: NEIN | | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig |

Das Projekt wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.

Aus den Einzelbewertungen und Beschlüssen resultiert die der Anlage 4 dieser Niederschrift angefügte Rangfolge (Rankingliste).

Aufgrund von Punktgleichheit und den zur Verfügung stehenden Mitteln kann den auf Rang 5 gelegenen Projekten die Förderung nicht in der beantragten Höhe gewährt werden. Nach kurzer Beratung plädiert das EG für eine Aufteilung der Restmittel.

Herr Schicker und Herr Walter verlassen den Sitzungssaal.

Beschluss: Die verbleibenden Restmittel des Förderaufrufs „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2019“ sollen zu gleichen Teilen auf alle auf Rang 5 platzierten Projekte verteilt werden.

| | Ja Stimmen | Nein- Stimmen | Enthaltun- gen | An- wesend | Quorum 11 von 19 |
|---|---------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 Öffentliche Partner | 5 | 0 | 0 | 5 | 45,45 |
| 2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO) | 2 | 0 | 0 | 2 | 18,18 |
| 3 Vertreter der Zivilgesellschaft | 4 | 0 | 0 | 4 | 36,36 |
| | 11 | 0 | 0 | 11 v. 19 | 57,89 |
| Interessenkonflikt: ja | | Beschlussfähigkeit: | | beschlussfähig | |

Damit wird den Projektträgern

- Arbeitskreis Kulturlandschaft Rheinbrohl AKR –**Vogelschutz durch Nisthilfen-**
- Kreisimkerverband Neuwied –**Linz – bunt blühende Stadt am Rhein-**
- Bräpe Jonge e. V. –**Bau von Krippenschaukästen-**
- Rentnergilde Leubsdorf –**Schutzhütte „Auf dem Schafstall“ am Rheinsteig-,**

abweichend von der ursprünglich beantragten Summe jeweils ein Betrag i.H.v. 1.523,30 € zur Förderung zugesprochen. Das in diesem Förderaufruf zur Verfügung stehende Budget i.H.v. 20.000,00 € ist damit vollständig ausgeschöpft. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens können im Rahmen dieses Förderaufrufs insgesamt elf ehrenamtliche Gruppierungen, Initiativen und Vereine unterstützt werden.

TOP 6 Verschiedenes

Es werden keine Themen benannt oder zur Diskussion vorgebracht.

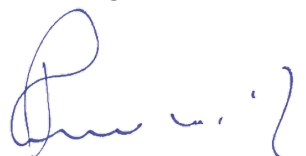
TOP 7 Terminfestlegung 12. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums wird für Dienstag, den 18.06.2019 festgesetzt. Dies wird die Auswahl-sitzung der im 6. Projektaufruf bis zum Stichtag, 03. Juni 2019, eingereichten regulären LEADER-Projekte M 19.2 sein.

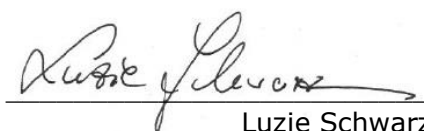
Damit schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung 20:30 Uhr

Bad Hönningen, den 02.04.2019



Reiner W. Schmitz
Vorsitzender der LAG Rhein-Wied



Luzie Schwarz
Geschäftsführerin LAG Rhein-Wied
Schriftführerin